

Aufholen nach Corona

FD 51.2 Allgemeiner Sozialer Dienst und Jugendhilfe im Strafverfahren



Aufholen nach Corona

FD 51.2 Allgemeiner Sozialer Dienst und Jugendhilfe im Strafverfahren

Allgemeine, langwierige Belastungen von Familien durch den Wandel von Alltagsabläufen, Verringerung von Sozialkontakten und Freizeitangeboten, Homelearning und eine Vielzahl an besonderen Stressoren der im Fachdienst 51.2 betreuten Familien wie psychische und körperliche Erkrankungen, Wegfall von Therapiemöglichkeiten, Gewalterleben, beengter Wohnsituation, existentieller Sorgen z.B. durch Verlust der Arbeit der Eltern, nicht gegebener digitaler Teilhabemöglichkeit... -> Entwicklungsziele konnten nicht erreicht werden

Die Folgen:

Unsicherheit, Ängste, Antriebslosigkeit, Regression, fehlende Perspektiven, sozialer Rückzug oder aggressives Verhalten, kein Erprobungsfeld adäquater Konflikt- und Problemlösefertigkeiten...

Hoher, dringender, perspektivisch langjähriger Bedarf an entwicklungsorientierter Förderung der Lebensaufgabenbewältigung im Kindes- und Jugendalter

Aufholen nach Corona

Allgemeiner Sozialer Dienst in Kooperation mit LebensRaum



„Action-Camps“:

**Erlebnispädagogische
Wochenendfreizeiten
Ende Juli + Oktober**

- **Gemeinschaft und soziales Lernen**
- **Aktivität und Bewegung**
- **Selbstwirksamkeit**
- **Psychosoziale Gesundheit**
- **Erholung und Spaß**

Aufholen nach Corona

Allgemeiner Sozialer Dienst in Kooperation mit LebensRaum



Kompaktkurse Sozialkompetenztraining

Gruppenübungen, Rollenspiele,
Expositionstrainings

Selbstsicherheit - Gefühle
Körpersprache – Kommunikation
Teamfähigkeit - Kooperation
Lob, Kritik, Feedback

Ziel: positiver Aufbau, Gestaltung und
Aufrechterhaltung von Interaktionen
und Beziehungen